

Name: \_\_\_\_\_

## Station I: Der Heidelberger Katechismus, wie sieht er aus?

- 1) Nimm deinen Heidelberger Katechismus zur Hand. Du findest ihn hinten in deinem Gesangbuch unter der Nummer 792 (S.1600-1660).  
Tipp: Lege je ein Bändchen an den Anfang und ans Ende, damit du den Heidelberger Katechismus immer schnell wieder findest, denn du wirst jetzt ein bisschen auf Erkundung gehen und dabei etwas blättern müssen in deinem Heidelberger Katechismus.
- 0) Wenn du dir die Seiten anschaust, was fällt dir auf? (Achte z.B. auf Aufbau, Schriftbild...) Schreibe es auf:
  - a.
  - b.
  - c.
- 3) Wie viele Fragen und Antworten gibt es im Heidelberger Katechismus insgesamt?
- 4) Welche Überschriften gibt es im Heidelberger Katechismus?
  - a.
  - b.
  - .
  - c.
- 5) Kommen dir beim ersten Blättern schon irgendwelche Dinge bekannt vor?  
Falls ja, kannst du sie hier aufschreiben.

Name: \_\_\_\_\_

## Station I: Der Heidelberger Katechismus, wie sieht er aus?

- 1) Nimm deinen Heidelberger Katechismus zur Hand. Du findest ihn hinten in deinem Gesangbuch unter der Nummer 792 (S.1600-1660).  
Tipp: Lege je ein Bändchen ans Anfang und ans Ende, damit du den Heidelberger Katechismus immer schnell wieder findest, denn du wirst jetzt ein bisschen auf Erkundung gehen und dabei etwas blättern müssen in deinem Heidelberger Katechismus.

- 2) Wenn du dir die Seiten anschaust, was fällt dir auf? (Achte z.B. auf Aufbau, Schriftbild...) Schreibe es auf:

- a. Es gibt Fragen und Antworten.
- b. Die Fragen sind kursiv gedruckt, die Antworten nicht.
- c. Die Fragen sind durchnummeriert.
- d. Rechts neben dem Text sind Bibelstellen angegeben.
- e. Es gibt verschiedene Überschriften, manche in Großbuchstaben.
- f. Über manchen Fragen ist rot gedruckt: 1. Sonntag, 2. Sonntag...

- 3) Wie viele Fragen und Antworten gibt es im Heidelberger Katechismus insgesamt?

129

- 4) Welche Überschriften gibt es im Heidelberger Katechismus?

Es gibt viele Überschriften. Wichtig ist, dass die 3 Hauptüberschriften in der Auflistung dabei sind (hier unter a, b und c).

- a. „Der erste Teil: Von des Menschen Elend“
- b. „Der zweite Teil: Von des Menschen Erlösung“
- c. „Der dritte Teil: Von der Dankbarkeit“
- d. „Der Heidelberger Katechismus“
- e. „1. Sonntag, 2. Sonntag...“
- f. „Frage 1, Frage 2...“
- g. „Von den Heiligen Sakramenten“
- h. „Von der heiligen Taufe“
- i. „Vom heiligen Abendmahl Jesu Christi“
- j. „Vom Gebet“

- 5) Kommen dir beim ersten Blättern schon irgendwelche Dinge bekannt vor?

Falls ja, kannst du sie hier aufschreiben. (z.B. Unser Vater; 10 Gebote;  
Glaubensbekenntnis)

Name: \_\_\_\_\_ Team: \_\_\_\_\_

## Station II

An dieser Station brauchst du deine Bibel und den Heidelberger Katechismus.

- 1) Schlage die Frage 1 im Heidelberger Katechismus auf.  
Lies dir die Frage und die Antwort durch.
- 2) Schaue dir nun den ersten Absatz der Antwort noch einmal an. Rechts neben dem Text stehen Bibelstellen. Schlage sie in der Bibel nach und schreibe sie hier auf. Schreibe auch die Bibelstellen dazu.

Tipp: Frage die anderen, wenn du beim Finden der Bibelstellen Hilfe brauchst!

a.

b.

c.

- 3) Vergleiche das, was du in der Bibel gefunden hast mit dem, was im ersten Absatz der Antwort auf Frage 1 im Heidelberger Katechismus steht. Was fällt dir auf?
- 4) Überlegt miteinander, warum die Bibelstellen neben der Antwort aufgeschrieben sein könnten und schreibt eure Überlegungen auf.

- 5) Lest gemeinsam laut die Frage 1 und den ersten Abschnitt der Antwort auf die Frage 1 des Heidelberger Katechismus. Versucht es dann aus dem Gedächtnis zu wiederholen.
- 6) Tut euch nun zusammen mit Team      und geht zum Teamer
  - a. Sprecht den ersten Teil der Frage 1 noch einmal gemeinsam.
  - b. Diskutiert dann, was ihr euch in Aufgabe 4 überlegt habt.

## Lösungsbogen

Name:

Team: \_\_\_\_\_

### Station II

An dieser Station brauchst du deine Bibel und den Heidelberger Katechismus.

- 1) Schlage die Frage 1 im Heidelberger Katechismus auf.  
Lies dir die Frage und die Antwort durch.
  
- 2) Schau dir nun den ersten Absatz der Antwort noch einmal an. Rechts neben dem Text stehen Bibelstellen. Schlage sie in der Bibel nach und schreibe sie hier auf. Schreibe auch die Bibelstellen dazu.  
Tipp: Frage die anderen, wenn du beim Finden der Bibelstellen Hilfe brauchst!
  - a. „Wenn wir leben, leben wir für den Herrn, und wenn wir sterben, sterben wir für den Herrn. Wir gehören dem Herrn im Leben und im Tod.“ Röm 14,8
  - b. „Wisst ihr denn nicht, dass euer Körper der Tempel des heiligen Geistes ist? Gott hat euch seinen Geist gegeben, der jetzt in euch wohnt. Darum gehört ihr nicht mehr euch selbst.“ 1. Kor 6,19
  - c. „ihr aber gehört Christus und Christus gehört Gott.“ 1. Kor 3,23

(Der Text kann in der Bibelübersetzung der Konfirmanden etwas von dem hier angegebenen Text abweichen.)

- 3) Vergleiche das, was du in der Bibel gefunden hast mit dem, was im ersten Absatz der Antwort auf Frage 1 im Heidelberger Katechismus steht.  
Was fällt dir auf?  
Antwortmöglichkeiten:
  - a. Es gibt Ähnlichkeiten zwischen dem Text des Katechismus und dem, was in den Bibelstellen steht.
  - b. Es geht in den Bibeltexten und in Frage 1 darum, dass der Mensch zu Jesus Christus gehört.
  
- 4) Überlegt miteinander, warum die Bibelstellen neben der Antwort aufgeschrieben sein könnten und schreibt eure Überlegungen auf.  
Antwortmöglichkeiten:
  - a. Weil die Bibel das einzige Wort ist, an das wir uns halten sollen.
  - b. Damit die Menschen, die den Heidelberger Katechismus lesen, wissen, dass er sich nicht frei ausgedacht hat, was darin steht, sondern sich in dem, was er sagt, an der Bibel orientiert.
  - c. Zur Verdeutlichung des Textes des Heidelberger Katechismus

## Lösungsbogen

- 5) Lest gemeinsam laut die Frage 1 und den ersten Abschnitt der Antwort auf die Frage 1 des Heidelberger Katechismus. Versucht es dann aus dem Gedächtnis zu wiederholen.
  
- 6) Tut euch nun zusammen mit Team \_\_\_\_\_ und geht zum Teamer \_\_\_\_\_
  - a) Sprecht den ersten Teil der Frage 1 noch einmal gemeinsam.
  - b) Diskutiert dann, was ihr euch in Aufgabe 4 überlegt habt.

### Anlage 3

Elend - Erlösung - Dankbarkeit

Was versteht der Heidelberger Katechismus darunter?

#### Elend

Wir haben darüber geredet, wie ihr „Elend“ versteht. Auch der Heidelberger Katechismus spricht von dem Elend des Menschen. Was meint der Heidelberger Katechismus, wenn er von Elend spricht?

Der Heidelberger Katechismus meint mit Elend des Menschen noch etwas viel Grundlegenderes als das, was wir aufgeschrieben haben, nämlich **die Entfremdung des Menschen von Gott**.

Er nimmt damit in den Blick, dass wir uns im Alltag von Gott entfernt haben und nicht immer so leben, wie Gott es will. Die Folge daraus ist dann manches von dem Elend, das ihr aufgeschrieben habt.

#### Erlösung (Von 2 Leuten gesprochen)

Wir sehen das Elend in unserer Welt tagtäglich. Heißt das, dass wir gar keinen Kontakt mehr zu Gott haben?

*Der Heidelberger Katechismus sagt: Ja, das ist so.*

Was können wir aber tun, um Gott nahe zu kommen?

*Nichts, sagt der Heidelberger Katechismus.*

Also leben wir in einer ausweglosen Situation?

*Nein, sagt der Heidelberger.*

Was denn nun?

*Es gibt eine Hilfe, sagt der Heidelberger Katechismus.*

Welche?

*Gott ist uns schon nahe gekommen, sagt der Heidelberger.*

Wie das?

*Durch Jesus Christus, sagt der Heidelberger.*

Das verstehe ich nicht. Was hat Jesus denn damit zu tun?

*Es ist die Kontaktperson Gottes zu uns, sagt der Heidelberger Katechismus.*

*Durch Jesus sehen wir, wie Gott ist: Jesus hat die Menschen geliebt. Er hat ihnen zugehört und sie ernst genommen. Er hat Menschen gesund gemacht und er hat keinen in einer ausweglosen Situation alleine gelassen.*

*Im Tod und in der Auferstehung Jesu hat Gott gezeigt: Der Kontakt zwischen Gott und den Menschen ist wieder hergestellt. Ein für alle mal. Sagt der Heidelberger.*

Wie erfahre ich, dass der Kontakt hergestellt ist?

*Durch den Glauben, sagt der Heidelberger Katechismus.*

Anlage 3

Was ist Glauben?

*Glauben ist Vertrauen zu Gott und Jesus, sagt der Heidelberger Katechismus.*



**Dankbarkeit** (Von 2 Personen gelesen)

Und was bedeutet das für mein Leben?

*Das bedeutet, dass ich Gott dankbar bin, sagt der Heidelberger Katechismus.*

Und woran sieht man das?

*Das sieht man daran, dass ein Mensch sich um andere kümmert, sein Geld nicht nur für sich behält, sondern anderen damit Gutes tut, dass der Mensch insgesamt nicht nur an sich selber denkt sondern überlegt, wie er für andere da sein kann, sagt der Heidelberger Katechismus.*

Aber es gibt doch immer noch so viel Elend und Not in der Welt. Wie kann das sein?

*Das liegt daran, dass der Mensch Gott immer wieder vergisst. Aber Gott vergisst den Menschen nicht. Der Kontakt zwischen Gott und dem Menschen kann nie mehr abreißen, auch, wenn der Mensch sich von Gott wendet und sich von Gott abwendet, sagt der Heidelberger Katechismus.*

## **Anlage 4**

### **Situationen für Mittwoch**

Ein Kind hat keine Freunde in der Klasse und leidet darunter.

Ein Mädchen bemerkt, dass ein anderes Kind in der Klasse immer alleine ist und spricht es an.

Das Kind strahlt über das ganze Gesicht und die Stimmung in der Klasse ist auf einmal viel besser.

Im Fluss am Stadtrand sterben immer mehr Fische.

Durch eine Bürgerinitiative wird eine Reifenfirma daran gehindert, ihre giftigen Abwässer weiterhin in den Fluss zu leiten.

Aus Dankbarkeit wird die Bürgerinitiative ins goldene Buch der Stadt eingetragen.

In eine Sparkasse wird eingebrochen.

Ein Obdachloser sieht den Einbruch und löst Alarm aus. Ein Diebstahl kann verhindert werden.

Aus Dankbarkeit spendet die Sparkasse monatlich einen Geldbetrag an die Tafel, die Mittagessen an Obdachlose der Stadt verteilt.

Eine Familie verliert ihr gesamtes Hab und Gut bei einem Erdbeben.

Eine Hilfsorganisation spendet der Familie Baumaterial für ihr neues Haus.

Die Familie nimmt andere Erdbebenopfer in ihr neues Haus auf.

Ein junger Mann ist an Aids erkrankt. Er ist verzweifelt.

Bei einer Beratungsstelle bekommt der aidskranke Mann medizinische Ratschläge und Unterstützung.

Voller Dank arbeitet der Aidskranke selbst in der Beratungsstelle mit.